

## 5. Platz

### Altersklasse 3

... ein kleines Reh. Es schaute den Drachen mit großen Augen an und sagte mit freundlicher Stimme: „Sei nicht traurig, liebes Tier. Es ist nicht wichtig wie man aussieht. Du bist etwas ganz Besonderes! Du hast große Fähigkeiten! Dich auszulachen, war ein großer Fehler von den bunten Drachen. Bleib mutig und wachsam, du wirst dein Glück finden!“ Das Reh verschwand genauso schnell wie es gekommen war.

Ganz verduzt blieb der Drache sitzen. Er brauchte eine Weile, bis er sich vom Schrecken dieser sonderbaren Begegnung erholt hatte. Er begriff gar nicht, was das Reh ihm sagen wollte. Trotzdem beschloss er, wieder aus seinem Versteck hervorzukommen und zu den anderen zurückzukehren. Die Ungeheuer waren jetzt nicht mehr so ausgelassen und übermütig. Eher besorgt schienen sie dem mutigen Drachen. Vorsichtig fragte er: „Hallo, was ist passiert?“ Einer der Bunten klagte: „Die Eier sind weg! Jäger haben unsere Eier gestohlen und sie in den grünen Wald gebracht. Sie sind das Kostbarste, was wir haben. Wir müssen sie holen. Aber wir sind bunt und haben glänzende Flügel. Wie sollen wir unbemerkt in den Wald gelangen? Ich glaube, wir sind verloren.“ Da begriff der Drache, dass dies der Moment war, in dem er seinen Mut und seine Besonderheit zeigen konnte. Genau das hatte das Reh gemeint. Er beschloss, noch in dieser Nacht die Eier zurück zu holen.

Als es dämmerte bereitete er sich auf das nächtliche Abenteuer vor, und sobald man die eigene Hand vor den Augen nicht mehr sehen konnte, machte er sich auf den Weg in den dunklen grünen Wald. Zum Glück schaffte er es, unbemerkt bis zum Lager der Jäger zu gelangen. Und da waren sie, die fünf Eier! Sie lagen unter einem großen Baum. Leise schlich der Drache sich heran. Doch da passierte es: er trat auf einen dürren Ast, der laut knarrend zerbrach. Das Geräusch weckte einen Jäger und der arme Drache glaubte, verloren zu sein. Das Herz schlug ihm bis zum Hals. Der Jäger blickte in alle Richtungen und ging ganz nahe an ihm vorbei. Doch wegen seiner grünen Farbe war der Drache gut getarnt und wurde nicht entdeckt. So legte der Jäger sich wieder schlafen. Gleich nahm der tapfere Drache die Eier an sich und eilte so schnell wie möglich in die Stadt zurück.

Dort war die Freude über die geretteten Eier groß. Das mutige Tier wurde der größte Held im ganzen Drachenland. Die glücklichen Drachen feierten ein Fest und sangen: „Hoch lebe unser Held! Hoch lebe unser grüner Drache!“ Alle waren lustig und froh. Und wenn sie nicht gestorben sind, dann sind sie das noch heute.